



Modulbeschreibung

1	1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) <b>Business Engineering</b>	1.2 Kurzbezeichnung (optional) <b>BE</b>	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2	2.1 Modulturnus: Angebot in <input type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3	3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge  Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl  Pf	3.3 Empfohlenes Fachsemester  5
4	<b>Workload</b>		<b>Workload insgesamt</b>
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form 1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen
			Arbeitsaufwand in Std. (Workload) Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.
			Leistungspunkte (Credits) i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!
	<b>Kontaktzeit</b> (z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)	Vorlesung Übung	2 2
			30 30
	<b>Summen</b>	Summe Kontaktzeit in SWS	Summe Kontaktzeit in Std.
			<b>180</b>
			<b>6</b>
	<b>Selbststudium</b> (z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)	Vor-/Nachbereitung Prüfungsvorbereitung	
			60 60
	<b>Summen</b>	Summe Selbststudium in Std.	
5	5.1 Lernziele (Was sollen Studierende nach Abschluss des Moduls können? Bietet das Modul neben fachlichen Lernzielen Gelegenheiten, außerfachliche Kompetenzen zu entwickeln? Wofür sind die beschriebenen Ziele relevant (z. B. Voraussetzung für weitere Studienelemente oder für bestimmte berufliche Tätigkeiten)?)		
	<b>Fachkompetenz:</b>		
	Die Studierenden können...		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methoden und Werkzeuge für das Anforderungs- und Geschäftsprozessmanagement einsetzen.</li> <li>• Anforderungen und Geschäftsprozesse erheben, analysieren und dokumentieren - auch unter Einsatz von Modellen.</li> <li>• Geschäftsprozesse optimieren und auf Basis einer Process Engine automatisieren.</li> <li>• Syntax- und Semantikkonzepte von Modellierungssprachen einordnen.</li> </ul>		
	<b>Methodenkompetenz:</b>		
	Die Studierenden können...		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendungsdomänen und Geschäftsprozesse analysieren (analytische Kompetenz),</li> <li>• Analysemodelle in UML und Geschäftsprozesse in BPMN darstellen (Spezifikationskompetenz),</li> </ul>		
	<b>Selbstkompetenz:</b>		
	Die Studierenden können...		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Themengebiete des Moduls im Selbststudium vertiefen,</li> <li>• ihren Lernfortschritt anhand von Übungsaufgaben selbst reflektieren und die Lernziele kontrollieren,</li> <li>• mit zielgerichtetem Zeit- und Selbstmanagement an der semesterbegleitenden Fallstudie arbeiten.</li> </ul>		

## Modulbeschreibung

## 5.2 Lerninhalte

**Teil 1 - Requirements Engineering:**

- Einführung
- Anforderungen Erheben
- Anforderungen Analysieren
- Anforderungen Dokumentieren
- Anforderungen Validieren und Verwalten

**Teil 2 - Business Process Management:**

- Business Process Management
- Business Process Model and Notation
- Business-IT-Alignment mit BPMN
- Datenfluss in Prozessmodellen
- Prozessautomatisierung
- User Interface Design
- Prozessanalyse und -optimierung
- BPM in der Praxis
- Wohlgeformte Prozessmodelle

→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.

## 5 5.3 Modulkurzinformation

Sie können die Anforderungen an betriebliche Anwendungssysteme sowie Geschäftsprozesse erheben, analysieren und dokumentieren. Sie lernen, Geschäftsprozesse zu modellieren, zu optimieren und mithilfe einer Process Engine zu automatisieren.

6 6.1 Teilnahmevoraussetzungen (*Formal*: Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; *Inhaltlich*: Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...)

**Empfehlung:** Das Modul „Grundlagen der Programmierung“ sollte bestanden sein.

## 6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme)

**Bestehen der Prüfung**

## 6.3 Prüfungsformen und -umfang (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.)

Eigene Fallstudie mit mündlicher Vorstellung (Dozent legt Thema fest, z.B. "Analyse und Automatisierung eines Geschäftsprozesses").

## 6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung

Leistungsnachweis gemäß § 17 AT PO (z.B. Erstellung eines Anforderungsdokumentes; Dozent legt Details fest) sowie Modulprüfungen im Umfang von mindestens 59LP bestanden.

## 6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote

s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge\*

\*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link [https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche\\_bekanntmachungen/index.php?p=2,7](https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7).

## 7 7.1 Veranstaltungssprache/n

Deutsch  Englisch  Weitere, nämlich:

## 7.2 Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Sebastian Thöne

## 7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)

Prof. Dr. Sebastian Thöne

## 7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)

## 7.5 Ergänzende Informationen (optional) (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.)